

# Kirchenmusik für ein ausgewähltes Publikum

*„Pro Seniore Residenz“ lud ältere Generation zum Konzert*

**Leimen.** (sg) Ein Konzert für ein ausgewähltes Publikum konnte man in der evangelischen Mauritiuskirche erleben. Die „Pro Seniore Residenz Odenwald“ hatte zum zweiten Mal in Folge die ältere Generation zu einem kirchenmusikalischen Nachmittag eingeladen. Ein gutes Dutzend Heimbewohner und Betreuer sowie Leimener Senioren hatten sich einen Platz in der Kirche gesichert, um die gebotene Musik zu genießen.

Marion Hildebrandt von der Residenzberatung hatte bei der Organisation verschiedene Faktoren berücksichtigt. Sie wusste, dass für Senioren langes Sitzen beschwerlich werden kann und diese lieber nachmittags ein Konzert besuchen als am Abend, damit der Heimweg nicht bei Dunkelheit angetreten werden muss.

Als Organist an der Mauritiuskirche hatte Michael A. Müller die Bedürfnisse der älteren Generation berücksichtigt und ein ansprechendes, rund 30-minütiges



Bariton Peter Alexander Herwig (l.) und Organist Michael A. Müller. Foto: PS Geschwill

iges Konzert für Bariton und Orgel zusammengestellt. Mit wohlklingender und kraftvoller Baritonstimme hatte Peter Alexander Herwig aus Karlsruhe den Gesangspart übernommen und sich sekundenschnell in die Herzen der Senioren gesungen.

Michael Müller bewies seine Spielfreude an der Orgel. Er hatte für das Seniorenkonzert die beiden Komponisten Antonín Dvorák und Joseph Gabriel Rheinberger ausgewählt. Von Dvorák war unter anderem das 1879 komponierte „Ave maris stella“ und der im Jahr 1894 vertonte 23. Psalm „Gott ist mein Hirte“ zu hören. Von Rheinberger hatte er für Orgel solo die Sonate „Zur Friedensfeier“ und für Bariton und Orgel die Stücke „Vater Unser“ und „Nachtgebet“ aus den „Sechs religiösen Gesängen“ vorbereitet. Gesang und Orgelspiel harmonierten in wunderbarer Weise. Das ältere Publikum spendete den beiden Künstlern am Ende anerkennenden Applaus.

Im Anschluss lud Organisatorin Marion Hildebrandt Publikum und Musiker in das benachbarte Philipp-Melanchthon-Haus ein. Dort war Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Plausch. Unterstützung erhielt sie von Hannelore Proske und ihrem ehrenamtlichen Helferteam. Die Damen bewirteten die Senioren mit Sekt und kleinen Snacks.

Am Donnerstag, 27. Oktober, lädt die Pflegeeinrichtung zur Vernissage in die „Pro Seniore Residenz“ ein. Mitglieder der Malgruppe der Leimener VHS stellen ihre Werke aus.